Seminararbeit am Lehrstuhl [Lehrstuhl]

[Generalthema; z.B. „Responsible Leadership und Business Governance“]  
an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

[Titel der Seminararbeit]

Vorgelegt von:

[Vorname Nachname]

Matrikelnummer [Matrikelnummer]

Semesterzahl des Verfassers

„Studiengang“

Angefertigt bei Prof. Dr. XXX XXX

Wissenschaftliche Mitarbeiter: [Titel, Vorname Name]

[Lehrstuhl]

Bezeichnung des Seminars

Semester und Jahr

Abgabe: [Datum]

# Zusammenfassung

Die Zusammenfassung ist unmittelbar nach dem Deckblatt und vor dem Inhaltsverzeichnis in die Arbeit mit einzubinden

# Inhaltsverzeichnis

[Zusammenfassung I](#_Toc531162483)

[Inhaltsverzeichnis II](#_Toc531162484)

[Symbolverzeichnis III](#_Toc531162485)

[Abkürzungsverzeichnis IV](#_Toc531162486)

[Abbildungsverzeichnis V](#_Toc531162487)

[Tabellenverzeichnis VI](#_Toc531162488)

[Anhangsverzeichnis VII](#_Toc531162489)

[Titel der Seminararbeit 1](#_Toc531162490)

[Einleitung 1](#_Toc531162491)

[1 Hauptteil (Überschrift der 1. Ebene) 1](#_Toc531162492)

[1.1 Erste Überschrift der 2. Ebene 1](#_Toc531162493)

[1.2 Zweite Überschrift der 2. Ebene 2](#_Toc531162494)

[Fazit 2](#_Toc531162495)

[Literaturverzeichnis VIII](#_Toc531162496)

[Anhang IX](#_Toc531162497)

[Anhang A: Aussagekräftiger Titel für Anhang A IX](#_Toc531162498)

[Anhang B: Auch mit aussagekräftigem Titel IX](#_Toc531162499)

[Anhang C: Und so weiter und so fort IX](#_Toc531162500)

Eigenständigkeitserklärung

# Symbolverzeichnis

Das Symbolverzeichnis enthält alle verwendeten mathematischen Symbole mit einer Erläuterung. Werden keine Symbole verwendet, entfällt das Symbolverzeichnis.

$ US-Dollar

# Abkürzungsverzeichnis

Das Abkürzungsverzeichnis enthält eine Erläuterung zu allen verwendeten Abkürzungen, die nicht in der neuesten Duden-Auflage verzeichnet sind.

CAP Computer Aided Planning

# Abbildungsverzeichnis

Alle Abbildungen im Textteil sind unter ihrer Nummerierung und ihrem Titel mit der entsprechenden Seitenangabe in einem Abbildungsverzeichnis aufzuführen.

[Abbildung 1: Titel 1](#_Toc530577357)

# Tabellenverzeichnis

Alle Tabellen im Textteil sind unter ihrer Nummerierung und ihrem Titel mit der entsprechenden Seitenangabe in einem Tabellenverzeichnis aufzuführen.

Tabelle 1: Teilnehmerzahlen (Tabellen werden oben beschriftet). 1

# Anhangsverzeichnis

In den Anhang werden üblicherweise umfangreiche Datensammlungen (z.B. sehr große Tabellen), umfangreiche mathematische Berechnungen (z.B. Beweise von Sätzen), längere Gesetzestexte, transkribierte Interviews etc. ausgelagert.

[Anhang A: Aussagekräftiger Titel für Anhang A I](#_Toc530580012)

[Anhang B: Auch mit aussagekräftigem Titel I](#_Toc530580013)

[Anhang C: Und so weiter und so fort I](#_Toc530580014)

# Titel der Seminararbeit

## Einleitung

Hier beginnt der Textteil Ihrer Seminararbeit. Die Überschrift des ersten Teils muss dabei nicht „Einleitung“ heißen. Wählen Sie eine passendere, aussagekräftigere Überschrift, die den Inhalt des Teils beschreibt. Zu Beginn einer Seminararbeit sollten Sie Ihre Forschungsfrage entwickeln und argumentieren warum diese relevant ist.[[1]](#footnote-1)

## Hauptteil (Überschrift der 1. Ebene)

Generell werden Quellenangaben nicht im laufenden Text, sondern ausschließlich als Kurzzitation in der Fußnote vorgenommen. Detaillierte Angaben zu den Quellen enthält das Literaturverzeichnis am Ende des Textes.

### Erste Überschrift der 2. Ebene

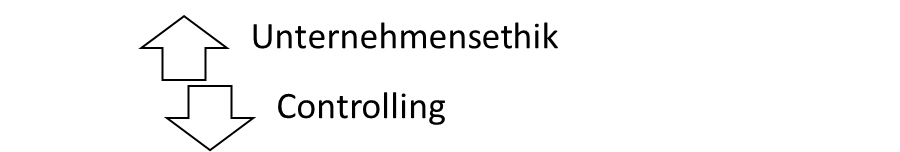


Abbildung 1: Titel

Beschriftungen von Abbildungen und Tabellen können mit der Funktion "Beschriftung einfügen" (unter "Verweise" oder Rechtsklick auf eine Abbildung) hinzugefügt werden. Die Nummerierung erfolgt dann automatisch, und es kann ebenfalls automatisch ein Abbildungsverzeichnis erstellt werden. Beschriftungen von Abbildungen werden in Schriftgröße 10 und mit einfachem Zeilenabstand geschrieben. Ähnlich wie für Überschriften gibt es dafür eine Formatvorlage.

### Zweite Überschrift der 2. Ebene

Tabelle 1: Teilnehmerzahlen (Tabellen werden oben beschriftet).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kontrollgruppe | Versuchsgruppe 1 | Versuchsgruppe 2 |
| 23 | 29 | 13 |

## Fazit

Der Abschluss Ihrer Arbeit ist ebenfalls ein zentrales Element und sollte mit „Fazit“ betitelt werden. Hier bietet es sich an, eine knappe Zusammenfassung der Ergebnisse und Ihrer Thesen sowie einen Ausblick auf ungelöste Probleme und weitere Forschungsmöglichkeiten zu geben

Tipp: Mit [Strg] + [\*] können Sie Absatzmarken und andere Formatierungssymbole ein- bzw. ausblenden.

# Literaturverzeichnis

Arnold, Volker (2002) (Hrsg.): Wirtschaftsethische Perspektiven VI. Korruption, Strafe und Vertrauen, Verteilungs- und Steuergerechtigkeit, Umweltethik, Ordnungsfragen, Schriften des Vereins für Socialpolitik, Berlin.

Olson, Mancur (1965, 1985): Die Logik des kollektiven Handelns, 2. Auflage, Tübingen: Mohr-Siebeck.

Olson, Mancur (2000): Power and Prosperity. Outgrowing Communist and Capitalist Dictatorships, New York: Basic Books.

Smith, Adam (1776, 1991): Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations, New York: Prometheus Books.

Marx, Karl und Friedrich Engels (1848, 1959): Manifest der Kommunistischen Partei, in: Marx Engels Werke (MEW), Bd. 4, Berlin: Dietz, S. 459-493.

# Anhang

Anhang A: Aussagekräftiger Titel für Anhang A

Hier ist Platz für Anhang A. Die Titel im Anhang sind mit einer besonderen Formatvorlage belegt („Anhangstitel“), so dass auch das Anhangsverzeichnis automatisch erstellt werden kann.

Anhang B: Auch mit aussagekräftigem Titel

Anhang C: Und so weiter und so fort

# Eigenständigkeitserklärung

*Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und alle Abschnitte, die wörtlich oder annähernd wörtlich aus einer Veröffentlichung entnommen sind, als solche kenntlich gemacht habe, ferner, dass die Arbeit noch nicht veröffentlicht und auch keiner Prüfungsbehörde vorgelegt worden ist.*

*Ort, Datum, Unterschrift des Verfassers*

1. Fußnoten erfüllen im Wesentlichen zwei Funktionen: Zum einen dienen sie der Quellenangabe sämtlicher auf der Textseite verwendeter Zitate. Zum anderen können in Fußnoten zusätzliche, sachbezogene Anmerkungen des Verfassers aufgenommen werden, die inhaltlich zwar als Ergänzung zum Text fungieren, den gedanklichen Ablauf im Text jedoch stören könnten. [↑](#footnote-ref-1)